



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Zertifizierter Altfahrzeug-Demontagebetrieb



**STEINEL
RECYCLING**

STEINEL Recycling GmbH + Co KG
Beim Bahnhof Breitenholz 112
72119 Ammerbuch
Tel.: 07073-91 69-0 - Fax: 07073-91 69-20
info@steinel-recycling.de

www.steinel-recycling.de

Informationen zu den bevorstehenden gesetzlich getriebenen Kostensteigerungen

Der Gesetzgeber hat neben der Anpassung der Mindestlohngrenzen **zwei weitere wesentliche Gesetze bzw. Maßnahmen** erlassen, die **erhebliche Auswirkungen** auf die Bereiche Logistik und Abfallentsorgung haben.

LKW-Maut

Die Bundesregierung hat, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, beschlossen die Maut zu reformieren. Dabei sollen ab dem 01.12.2023 die Mauttarife, sowohl auf Autobahnen als auch auf Bundesstraßen, ausgeweitet werden.

Als neuen Tarifbestandteil werden der LKW-Maut sogenannte CO₂-Emissionsklassen hinzugefügt und 200,-EUR für jede Tonne CO₂ berechnet.

Zukünftig müssen alle Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 Tonnen einen CO₂-abhängigen zusätzlichen Mautanteil entrichten. Die Kosten für die Maut werden sich aufgrund dieser Novellierung nach ersten Berechnungen nahezu verdoppeln.

BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz)

Das BEHG setzt im Rahmen eines nationalen Emissionshandels einen CO₂-Preis auf den Ausstoß von CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Brennstoffen fest.

Zwischenzeitlich hat der Gesetzgeber durch eine Gesetzes-Novelle klargestellt, dass ab dem 1. Januar 2024 auch alle Arten von Abfällen, die thermisch verwertet oder beseitigt werden, unter das Gesetz (BEHG) fallen.

Betroffen sind damit also sämtliche zu verbrennenden Abfälle und damit sowohl die Abfallerzeuger, als auch Entsorger im Bundesgebiet.

Im Jahr 2024 liegt der neue CO₂-Preis bei aktuell 40 EUR pro emittierter Tonne CO₂ und steigt im Folgejahr auf 50 EUR an.

Die thermischen Verwertungsanlagen werden diese zusätzlichen Kosten (CO₂-Steuer und einer möglichen Verwaltungsgebühr) an die Entsorgungsunternehmen weiterbelasten, die dann diese Kosten an den Endverbraucher berechnen werden.

Daneben ist aufgrund des BEHG auch mit steigenden Kosten für Treibstoffe (Benzin und Diesel) zu rechnen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.